

Gefäßchirurgie 2015 · 20:332
DOI 10.1007/s00772-015-0055-0
Online publiziert: 3. Juli 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

Korrespondenzanschrift für die Mitteilungen der DGG:

Sekretär: Prof. Dr. M. Steinbauer
Geschäftsstelle,
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin
T: 030/28099099-0,
F: 030/28099099-9,
sekretaer@gefaesschirurgie.de



Die Inhalte der Mitteilungsseiten der Zeitschrift *Gefäßchirurgie* liegen in der Verantwortung der entsprechenden Fachgesellschaften. Herausgeber und Verlag übernehmen keine Verantwortung für diese Rubrik.

Prüfung zum FEBVS

Die nächste Prüfung zum FEBVS wird am 23.09.2015 in Porto stattfinden. Die Anmeldefrist war der 15.06.2015. Informationen zur Europäischen Facharztprüfung sind weiterhin über den Link der UEMS (www.uemsvascular.com) zu erhalten.

31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin

Vom 16.09.–19.09.2015 findet in Münster die 31. Jahrestagung unserer Fachgesellschaft statt. Sie steht unter dem Thema „Gefäßchirurgie 2015 – traditionsbewusst, zukunftsorientiert“. Es werden viele gefäßmedizinische Themenschwerpunkte angeboten. Als Neuheit wird zusätzlich zu den Sondersitzungen und Extrasitzungen noch ein technisches Forum etabliert, das Innovationen in der Gefäßmedizin darstellen soll. Sie werden hierzu herzlich nach Münster eingeladen.

Preise und Stipendien

Am 12. Juli 2015 läuft die Fristeinreichung für die Bewerbung der Preise und Stipendien ab, die im Rahmen der 31. Jahrestagung in Münster vergeben werden. Dies sind zum einen der Wissenschaftspreis der DGG, das Forschungsstipendium der DGG, der Aortenpreis, der Jörg Vollmer-Preis, der Springer Award Gefäßmedizin und das Promotionsstipendium der DGG. Informationen finden Sie unter www.dgg-jahreskongress.de oder www.gefaesschirurgie.de. Wir bitten um eine aktive Beteiligung und freuen uns auf zahlreiche, hochkarätige Bewerbungen.

Gefäßtag 26. September 2015

Der 11. bundesweite Gefäßtag findet am Samstag, den 26. September 2015, statt. An diesem Tag können sich Patienten und Inte-

ressenten bundesweit in Gefäßzentren, in Kliniken und Praxen über Themen wie Arterienverkalkung, Bauchaortenaneurysma, Durchblutungsstörung, Krampfadern, periphere Verschlusskrankungen, Carotistenose/Schlaganfall informieren. Der bundesweite Gefäßtag in diesem Jahr steht unter dem Motto pAVK (periphere arterielle Verschlusskrankung). Interessierte Kliniken, die teilnehmen möchten, können sich jederzeit per Mail unter mjacobs@gefaesschirurgie.de anmelden.

Abschlussbericht des IQWiG zur Einführung des flächendeckenden BAA-Screenings in Deutschland

Im Mai 2015 erschien eine Pressemitteilung zum Abschlussbericht des IQWiG zur Einführung des flächendeckenden BAA-Screenings in Deutschland. Hier wird nach Begutachtung der wissenschaftlichen Literatur die Einführung eines flächendeckenden BAA-Screenings bei Männern über 65 mit vaskulärer Risikoanamnese als sinnvoll erachtet. Es wird jedoch auch Wert darauf gelegt, dass eine eindeutige Falldefinition gegeben wird, um Qualitätsstandards beim Screening als auch bei der Behandlung festzulegen. Desweiteren soll sichergestellt werden, dass Personen mit einer BAA-Diagnose und einem auffälligem Befund nachbeobachtet werden können und die Zielgruppe umfassend und ausgewogen über die Vor- und Nachteile des BAA-Screenings informiert wird. Die Fachgesellschaft wird hierzu die entsprechenden Vorbereitungen und Maßnahmen planen und initiieren. Mit einem Beschluss des GBAs ist jedoch erst in 2016 zu rechnen.

Gefäßassistenten Kurs DGG

Das Interesse an der Ausbildung zum Gefäßassistenten nach DGG ist weiterhin sehr groß. Der Kurs 2015 hat begonnen und ist voll ausgebucht. Interessenten können sich für die Kurse 2016/2017 unter der Webseite der DGG, mjacobs@gefaesschirurgie.de, bereits voranmelden.